

Bitburg, Neugestaltung Stadtplätze

Offener Realisierungswettbewerb 11/2017 - 2. Preis

Die Stadt Bitburg kann auf eine bewegende Siedlungsgeschichte zurückblicken, welche durch die Römer die ersten Impulse einer Besiedlung verzeichnete, viele Kriege, wechselnde Verwaltungszugehörigkeiten und Besatzungen überstand, seine Blüte Anfang des 19. Jahrhunderts erlebte und bedauerlicherweise im 2. Weltkrieg ein Großteil seiner prächtigen Altstadt verlor. Viele Jahre sind seitdem vergangen. Das Leben ist nach dem Wiederaufbau in die Stadt zurückgekehrt und überraschenderweise lassen sich noch heute zahlreiche Kulturschätze und Spuren längst vergangener Epochen in der Stadt und ihrer unmittelbaren Umgebung entdecken und ablesen. Darin liegt ein einmaliges Potenzial, das es gilt im Zuge der Gestaltung der Bitburger Innenstadt, samt ihrer zur Umgestaltung stehenden Stadtplätze, zu stärken, herauszuarbeiten und miteinander zu verbinden.

Dem bereits umgestalteten Bereich am Spittel und dem Abschnitt der Hauptstraße kommt dabei eine führende Rolle zu, indem die grundsätzliche Gestaltungsidee aufgegriffen und im Bereich des Wettbewerbsgebietes fortgeführt wird. Leitidee ist es, entlang der pulsierenden Hauptstraße ein einheitliches Gestaltungskonzept zu verfolgen, das der Stadt ein von der Materialverwendung bis über die Einrichtungsgegenstände identitätsstiftendes Gesicht mit Wiedererkennungswert verleiht.

